Leon Bentrup 05.02.2015

Intelligenz

Begriff Intelligenz

- Lat.: "intellegere" verstehen, erkennen
- Nicht eindeutig definierbar
- Unterschiedliche Vorstellung von Intelligenz in anderen Kulturen

Generalfaktor der Intelligenz

Charles Spearman * 1863, † 1945

- 1897 Studium Leipzig
- 1904 Veröffentlichung der "Zweifaktorentheorie"

Intelligenzmodell

- Auswertung mehrerer Tests (Faktoranalyse)
- Probanden, die in einem Bereich gut sind, sind wahrscheinlich auch in den anderen Bereichen gut
- Abhängig von einem einzigen Faktor, g

Intelligenztests

Versuchen einen Wert für g zu bestimmen

Binet-Simon-Test

Alfred Binet, Thèodore Simon, 1905

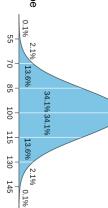
- Intelligenz als geistiges Alter
- Mehrere Aufgaben, gegliedert nach Alter, ab dem sie normalerweise gelöst werden können
- Grundalter: Alle Aufgaben dieser Stufe wurden gelöst
- Addition von Monatsanteilen für richtige Aufgabe aus höheren Stufen

Intelligenzquotient nach William Stern

$$IQ = \frac{Intelligenzalter}{Lebensalter} \times 100$$

Intelligenzquotient heute

- Auswertung der Ergebnisse einer Kontrollgruppe
- Anpassen an Standardabweichung



Einsatzgebiete

- Basis für psychologische Studien
- Bildung / Schule
- Auswahl von Bewerbern für eine Stelle
- Untersuchung von Demenzpatienten

Flynn-Effekt

Beobachtung

- Stark verbesserte Testergebnisse (1947-2002: teilweise über 30 IQ-Pkte)
- Logik-Tests steigen stärker als Wissens-Tests

Folgerung

- Intelligenztests messen nicht Intelligenz, sondern die F\u00e4higkeit Intelligenzt
- Fähigkeit, Dinge zu abstrahieren, Probleme ohne bekannten Lösungsweg
- Diese F\u00e4higkeit ist in der Gesellschaft und bei der Schulbildung wichtiger geworden

Multiple Intelligenztheorie

Howard Gardner * 1943

- Studium an Harvard
- Umstieg von Jura zu Psychologie
- 1971 Doktortitel erhalten
- Heute: Professor an Harvard

Allgemeine Überlegung

- IQ/Generalfaktor ist nicht ausreichend um Intelligenz abzubilden
- Mensch hat mehrere Teilintelligenzen, die unterschiedlich ausgeprägt sind

Die Intelligenzen

- Sprachlich
- Logisch-Mathematisch
- Räumlich
- Musikalisch
- Naturalistisch
- Körperlich-Kinästhetisch
- Interpersonel
- Intrapersonell